

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 10. März 1989, 7.45 Uhr :

April

Föhnwetter hält laut Wetterdienst auch heute unser Gebiet niederschlagsfrei. Mit starken Winden aus Südost bis Südwest steigt die Nullgradgrenze untertags bis nahe 3000 m.

Der Neuschnee der Vortage und die mit der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung verbundene Durchfeuchtung der Schneedecke führen zu meist kleinen Lawinenabgängen. Für höher gelegene und exponierte Verkehrswege besteht vor allem um die Mittags- und Nachmittagsstunden eine örtlich geringe Gefahr.

Im Tourenbereich haben Wind aus Süd bis West störanfällige Triebsschneeansammlungen gebildet. Die vorwiegend in nord- und ostseitigen Kammlagen herrschende, örtlich erhebliche Schneebrettgefahr ist besonders entlang des Alpenhauptkammes zu beachten. Zusätzlich Vorsicht und überlegte Routenwahl erfordert die tageszeitlich bedingte Gefahr von Naßschneelawinen in tiefen Lagen und auch an höher gelegenen Sonnenhängen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	43 km/h	Böen:	72 km/h
Fatscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	69 km/h	Böen:	104 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	52 km/h	Böen:	87 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	50 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	20 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : bis +7 Grad in 3000 m : nahe 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp